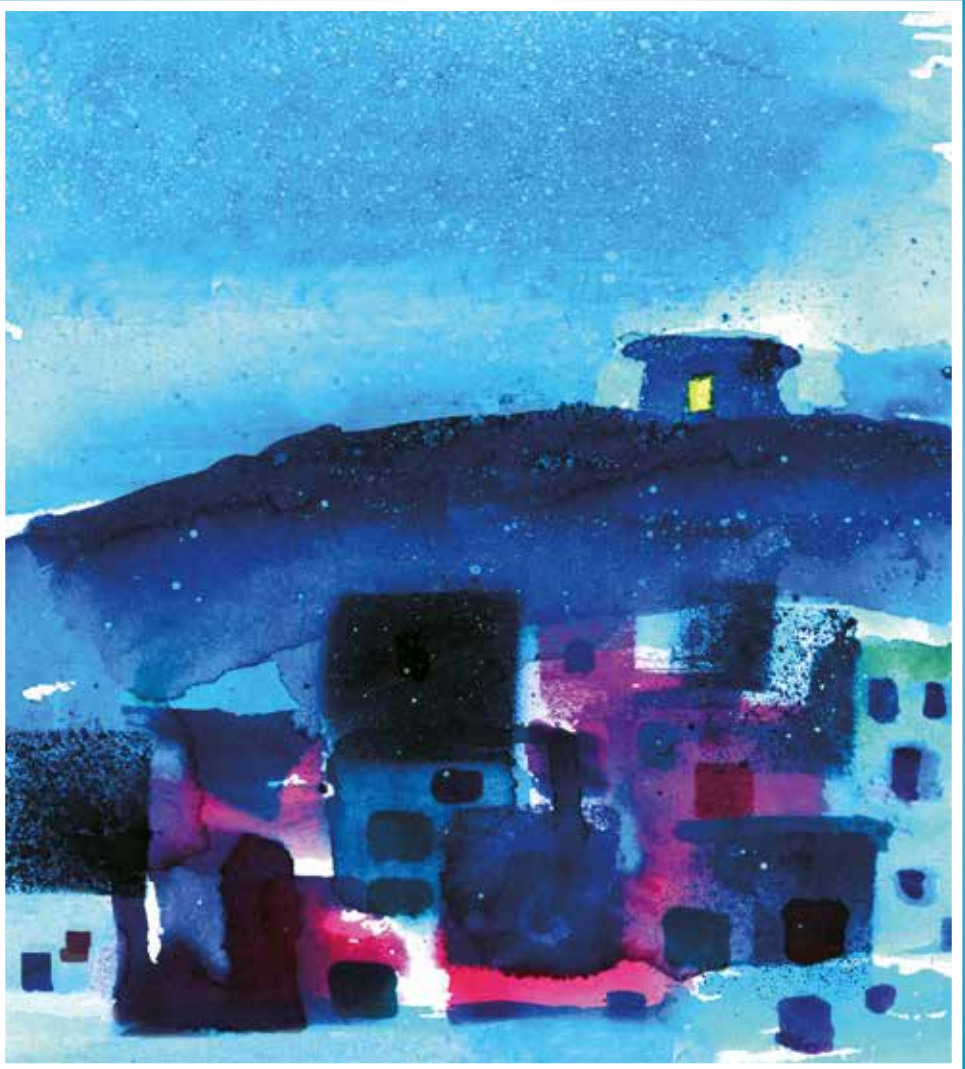


Dez. 2021 | Jan. 2022



## ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN

Mitteilungen der Gemeinden **Heiland** • **Paulus** • **St. Pankratius** in Halle (Saale)



**Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr.**

(Sacharia 2, 14)

„Nun sei doch mal fröhlich!“ – diese Aufforderung kommt bei mir nicht gut an und würde wohl eher das Gegenteil bewirken. Fröhlichkeit auf Knopfdruck kommt mir unecht vor. Und auch die Frage „Freust du dich?“ wird mir wohl eher gestellt, wenn sich der Frager nicht sicher ist, ob meine Freude wirklich so groß ist, wie es den Anschein hat. „Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion!“ Der Prophet Sacharia möchte keine vordergründige Fröhlichkeit verordnen, sondern Mut zusprechen. Die Tochter Zion, also die Menschen in Jerusalem, sind gerade dabei, den zerstörten Tempel wieder aufzubauen. Ein ehrgeiziges Projekt. Und Sacharia weiß, wie schnell man bei großen Projekten mutlos werden kann. „Warum baut ihr denn eigentlich diesen Tempel?“ scheint er zu fragen. „Doch nur, damit Gott einen Platz in Eurer Mitte hat. Darüber könnt Ihr Euch freuen!“

Auch bei unseren kleinen und großen Projekten ist es wichtig, danach zu fragen, ob Gott bei unseren Plänen und unserem Tun einen Platz hat. Einen Platz, um bei uns zu wohnen und tatsächlich da zu bleiben – nicht nur für einen kurzen Zwischenstop. Dabei den-

ke ich an unseren Orgelneubau. Das ist ein großes Projekt, wenn auch nicht so groß wie der Bau des Tempels in Jerusalem. Aber auch wir wünschen uns, dass Gott uns damit nahe kommt, bei uns wohnt und sich in der Musik spüren lässt. Oder wie J. S. Bach es unter seine Werke schrieb: „Soli Deo Gloria“ – allein Gott zur Ehre.

Wenn wir uns in der Advents- und Weihnachtszeit an vielen Stellen große Mühe geben, alles für ein schönes Weihnachtsfest perfekt zu planen, können wir uns auch einmal fragen, worauf Gott bei all unserem Tun Wert legt. Ist ihm ein glänzendes Essen und der Weihnachtsschmuck wichtig oder ein liebevolles Miteinander?

Mir tut der Gedanke gut, dass Gott bei mir wohnen will. Er weist mich nicht auf meine unaufgeräumten Ecken hin oder erwartet eine blitzende Wohnung. Ich stelle mir vor, dass er mitten unter uns am Tisch sitzt und nicht mehr, aber auch nicht weniger als seine große Liebe zu uns verschenkt. Wenn das nicht ein Grund zu Freude und Fröhlichkeit ist! – Gesegnete Pläne für das neue Jahr wünsche ich uns!

*Ulrike Germann*

## **Paulus**

### **Adventskalender 2021**

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen Adventskalender der Paulusgemeinde. Seien Sie gespannt, was sich diesmal hinter den Türchen verbirgt. Ein Spaziergang durch das Paulusviertel lässt Sie viele kleine Details entdecken. Jeder Kalender hat eine eigene Nummer. Vielleicht ist Ihre dabei, wenn täglich kleine Preise ausgelost werden?

Mit dem Kauf des Kalenders unterstützen Sie das ambitionierte Orgelprojekt unserer Gemeinde:

Eine Orgel. Drei Dimensionen. Ein neuer Klang.

Der Adventskalender ist für 10 € im Büro der Paulusgemeinde, in der Pauluskirche und in ausgewählten Geschäften des Viertels erhältlich.

## Aus dem Paulus-GKR: Viele Glieder – ein Leib

Einer kann gut koordinieren und hat alle Termine im Blick, eine denkt um die Ecke, ein anderer beherrscht Web-Design, die nächste bringt die Perspektive der Senioren ein. Wenn Paulus im 12. Kapitel des 1. Korintherbriefs von dem einen Leib und den vielen Gliedern schreibt, dann fühlen wir uns als Gemeinde mit unseren vielen Gemeindegliedern und deren vielfältigen Gaben besonders verstanden. Wir funktionieren nur miteinander gut. Keine kann alles, keiner muss alles allein leisten. Das mag sich wie eine christliche Binsenweisheit anhören – sich dieser Paulus-Aussage zu vergewissern, war für den Gemeindegliederrat aber ein wichtiges Stück Arbeit auf der Klausurtagung Mitte Oktober.

Viele schwierige Entscheidungen mussten seit der Wahl des Gemeindegliederrats im Herbst 2019 gefällt werden – und das oft im Pandemie-Modus mittels Abstimmungen per Telefon oder Videokonferenz und Absprachen per Mail. Deswegen gehen wir besonders gestärkt hervor aus diesem gemeinsamen Wochenende im Haus Sonneck bei Naumburg, gelegen zwischen Wald und Weinbergen. Wir haben umgeben von schöner Natur viel gearbeitet, unsere individuellen Gaben und Perspektiven eingebracht und Gemeinschaft

erfahren.

Einen Tag lang haben wir beraten und diskutiert, ob und in welchem Umfang wir die Arbeit in den sozialen Medien weiter betreiben wollen. Seit April lief ein Testversuch, bei Instagram junge Gemeindeglieder zu erreichen und auf YouTube unsere Gottesdienste zu streamen. Wir sind uns der Risiken und Gefahren dieser Plattformen bewusst, die sich in der Hand großer Konzerne befinden. Ein Team, das die verschiedenen Aspekte der Öffentlichkeitsarbeit bedenkt, soll deswegen die Social-Media-Arbeit begleiten und dabei helfen, auch und immer wieder die Grenzen dessen bedenken.

Ein zweiter Schwerpunkt war, wie sich Glauben und Politik zueinander verhalten. Was gehört in die Kirche und was in den Land- und Bundestag? Ist es Parteipolitik, sich für das Klima, den Sonntagsschutz, das Lebensrecht oder geflüchtete Menschen einzusetzen? Das sind große Fragen. Endgültige und für jeden Einzelfall passende Antworten haben wir nicht gefunden, aber für uns gilt der Grundsatz, dass sich Kirche aus den Belangen dieser Welt nicht heraushalten kann.

*Katja Schmidtke*

### Rückblick Gemeindefest in Paulus

#### Was für ein Fest!

War es nicht schön? So viele Menschen! So ein Wiedersehen! Würstchen mussten noch nachgekauft werden, obwohl wir im Vorfeld nicht sparsam waren. Auch der Grillkäse wurde alle. Und leckere Kuchen wurden mitgebracht und Salate auch. Aber nicht nur der körperliche Hunger war groß. Auch der seelische – nach Austausch, nach Begegnung und Kontakt. Wie gut, dass es das gab am Beginn des neuen Schul- und Arbeitsjahres. Herzlich-

chen Dank allen, die zu dem gelungenen Fest beigetragen haben: den Aufbauern und Aufräumern, den Bäckerinnen und Einkäufern, allen, die den Gottesdienst zum Schulanfang gestaltet haben, Frau Wache und den Flötenkindern, den fröhlichen Bläsern und ganz besonders Ehepaar Büttner am Grill. So lässt es sich feiern, und das nächste Fest kommt bestimmt!

*Pfarrer Christoph Eichert*

## Video-Übertragung der Gottesdienste aus der Pauluskirche Klicken Sie sich rein oder machen Sie mit im „Streamteam“!

Seit Ostern werden die Gottesdienste, die in der Pauluskirche gefeiert werden, auch per Video ins Internet übertragen. Wir begannen mit diesem Angebot als Antwort auf die Frage, wie wir Menschen die Teilnahme an unseren Gottesdiensten ermöglichen, die aus verschiedensten Gründen nicht in die Pauluskirche kommen möchten oder können.

Mit möglichst einfachen Mitteln haben wir angefangen, die Übertragung ausprobiert, Erfahrungen gesammelt. Nach und nach haben wir eine bessere technische Ausrüstung zusammengestellt und gemerkt: Auch wenn wir nicht ganz so wie der MDR oder das ZDF ausgestattet sind, können wir doch etwas vom Gottesdienst in Bild und Ton „rüberbringen“.

Um die Gottesdienste zu Hause mitverfolgen und mitfeiern zu können, brauchen Sie nur eine Internet-Verbindung. Sie finden den Zugang jeden Sonntag zur Gottesdienstzeit um 10:00 Uhr ganz bequem auf unserer Homepage. Auch nachträglich ist die Übertragung noch eine Weile lang abrufbar. Wer das gerne anschauen möchte

und nicht weiß, wie es geht, kann sich gerne an uns wenden!

Hinter den Übertragungen stehen drei Personen, die sich auf die Sonntage aufteilen, um dann auf der Orgelempore die Ton-, Kamera- und Übertragungstechnik zu steuern. Wir nennen es das „Streamteam“.

Damit die Übertragungen so weitergehen können, braucht das Streamteam Verstärkung! Wer hat Lust und manchmal Zeit, um während des Gottesdienstes in der Pauluskirche am Regiepult zu sitzen? Oder wer kennt jemanden? Das ist eure Chance, ihr „digital natives“! Aber nicht nur junge oder auch ältere Technikfreaks, sondern alle neugierigen und hilfsbereiten Menschen können mitmachen.

Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme unter der E-Mail-Adresse: [streamteam@paulusgemeinde-halle.de](mailto:streamteam@paulusgemeinde-halle.de)  
Bitte weitersagen!

Für das Streamteam der Paulusgemeinde:  
Vikar Alexander Barth und Michael Germann



*Welch ein Geheimnis ist ein Kind!  
Gott ist auch ein Kind gewesen,  
Weil wir Gottes Kinder sind,  
kam ein Kind, uns zu erlösen.*

*Welch ein Geheimnis ist ein Kind!  
Wer dies einmal je empfunden  
ist den Kindern durch das  
Jesuskind verbunden.*

Clemens Brentano

## Bibelkurs im Dezember

### Engeldarstellungen der Bibel und die Bildersprache der christlichen Kunst

Passend zur Adventszeit wollen wir uns im nächsten Bibelkurs mit Engelvorstellungen der Bibel beschäftigen.

Die überirdischen Wesen, die als Boten Gottes, Schutzgeister, Himmelskämpfer, Begleiter der Verstorbenen und Gerichtsvollstrecker fungieren oder als Sänger des ewigen Lobpreises den Thron Gottes säumen und die summarisch als Menge der himmlischen Heerscharen Einzug in die

Geburtsgeschichte Jesu gefunden haben, inspirierten besonders in der christlichen Ikonographie des Ostens zahlreiche Künstler zu unterschiedlichen Abbildungen. Deren vergessene Bildersprache wird uns aber erst durch die entsprechende Bibellektüre verständlich.

**14.12. | 17:00 Uhr | Pau**

### Heiligabend in der Pauluskirche

Wie machen wir es nur richtig? Abstände und Gesundheitsschutz auf der einen Seite, große Festfreude auf der anderen – und keiner weiß, wie sich die Situation vom Redaktionsschluss bis zum Heiligen Abend entwickelt. Wir möchten in der Pauluskirche um 15 Uhr und 16 Uhr das Krippenspiel „Bring mich nach Bethlehem“ aufführen, zu dem jeweils 250 Menschen kommen können. Bitte melden Sie sich dafür über unsere Homepage unter [www.paulusgemeinde-halle.de](http://www.paulusgemeinde-halle.de) oder im Gemeindebüro zu den Öffnungszeiten an und bringen Sie Ihr Ticket mit in die Kirche.

Für alle, die keinen Platz finden, werden die Krippenspiele über Livestream gesendet. Außerdem gibt es um 17:30 Uhr und 22 Uhr eine Christvesper für Erwachsene, für die keine Voranmeldung nötig ist. Auch hier ist die Platzzahl begrenzt, und wir übertragen den Gottesdienst direkt in Ihr Wohnzimmer. So hoffen wir, dass es für alle auf gesunde und andächtige Weise Weihnachten werden kann!

*Pfarrer Christoph Eichert*

**24.12. | 15 + 16 + 17:30 + 22 Uhr | PK**

### 3G in der Weihnachtszeit

Glauben, Gottesdienst, Gemeinschaft – das sind unsere drei G's in der Paulusgemeinde. Immer dann, wenn es besonders eng werden kann, kommen die anderen aber noch dazu: Zum Familiengottesdienst am 1. Advent, bei allen Heilig-Abend-Gottesdiensten und an den beiden Weihnachtsfeiertagen gilt in der Pauluskirche: Von Corona Genesene, zweifach Geimpfte und aktuell Getestete mit negativem Ergebnis sind herzlich eingeladen, in die Kirche zu kommen,

solange der Platz mit Abstandsregeln reicht. Alle anderen sind uns nicht weniger lieb und willkommen, trotzdem bitten wir Sie, vom heimischen Computer aus zuzuschauen. Wir hoffen, so die Balance zwischen berechtigtem Schutzbedürfnis und Willkommenskultur zu halten. Die 3G-Regel gilt an den genannten Tagen für Erwachsene und alle Kinder ab dem Schulalter. Vielen Dank für Ihr weihnachtliches Verständnis!

*Pfarrer Eichert für den GKR*

## Bibelkurs im Januar

### Die Schöpfungstexte der Bibel

Die alttestamentliche Literatur beschäftigte sich vor allem in der Exilszeit mit dem Problem der Schöpfung. Der eigene Gott schien den Göttern der Gegner unterlegen zu sein. Der Rückgriff auf JHWH als Schöpfer diente dann der Vergewisserung, dass er auch in der Geschichte mächtig ist und die Welt weiterhin erhalten kann. Dabei scheute man auch nicht, Vorstellungen der Nachbarvölker aufzunehmen wie den kanaanäischen Mythos vom Chaoskampf (Genesis 1, Hiob 40, 15 ff.) oder mesopotamische und ägyptische Vorstellungen, wie sie im Sonnenhymnus des 104. Psalmes zitiert werden. Die beiden unterschiedlichen Schöpfungsvorstellungen im

Buch Genesis (Gen 1 und 2) belegen, dass die damaligen Redaktoren nicht einfach eine Vorstellung von der Entstehung der Welt hatten, die verabsolutiert werden sollte. Man wusste bereits damals schon, dass es immer nur Annäherungen an eine Erklärung für die Entstehung der Welt geben kann, die stets abhängig sind vom Wissen der jeweiligen Zeit.

Der Johannesprolog (Johannes 1) greift das Schöpfungsthema völlig neu auf, indem das „Gott sprach“ der Genesis bei Johannes „das Wort“ (Logos=Jesus) wird. (vgl. Jesaja 55, 10 und Psalm 33, 6)

18.01. | 17:00 Uhr | Pau

## Mittelaltertreff im Januar

### Jahreslosung und Planung – Kraftfahrer gesucht

In gewohnter Weise wollen wir das Neue Jahr mit dem Nachdenken über die Jahreslosung und der Jahresplanung bei einer gemütlichen Tasse Kaffee oder Tee begrüßen. Bringen Sie bitte Ihre Ideen mit! Wir suchen immer noch einen freiwilligen Kraftfahrer, der uns, entweder mit seinem privaten PKW oder einem

Teilauto-Fahrzeug, das über die Gemeinde gemietet werden kann, bei unseren Exkursionen in die Umgebung unterstützen kann. Bitte melden Sie sich bei Pfarrer Kasparick (Tel. 5230070)! Vielen Dank!

20.01. | 15:00 Uhr | Pau

## Montagsgespräch im Januar

### Selbstbestimmtes Sterben – Hilfe zur Selbsttötung – Assistierter Suizid

#### Referenten: Dr. Horst Bartsch und Pfrn. Sonja Bartsch

Aufgrund der großen Nachfrage wiederholt das Ehepaar Bartsch ihren Vortrag über selbstbestimmtes Sterben aus dem Vorjahr im Rahmen der Montagsgespräche. Das Urteil vom 26.02.2020 des Bundesverfassungsgerichts hat das Verbot der Förderung der Selbsttötung in Deutschland aufgehoben und § 217 StGB, der dies unter Strafe stellte, für nichtig erklärt. Mit diesem Urteil werden sowohl grundlegende Dimensionen unseres Umgangs mit schwerem Leid und der Selbstbestimmung

des Menschen als auch die psychosozialen Entwicklungen unserer Gesellschaft berührt. Ärzt:innen und Seelsorger:innen begegnen heute verstärkt ethische und theologische Fragestellungen von Betroffenen, die sich aus dem Umgang mit assistiertem Suizid ergeben. Der Klärung von Problemen und dem Austausch zu diesem aktuellen Thema soll das nächste Montagsgespräch dienen.

24.01. | 20:00 Uhr | Pau



**Termine unter Vorbehalt**

Termine in der Paulusgemeinde				
Mi	01.12.	20:00	Blaue Stunde (Gesprächskreis)	Pau
Di	07.12.	19:00	Christlich-Muslimischer Gesprächskreis	Pau
Di	14.12.	15:30	Adventsnachmittag (siehe Seite 14)	Pau
		17:00	Bibelkurs: Engeldarstellungen in der Bibel (s. S. 5)	Pau
Fr	17.12.	16-19	Teenietreffen an der Bahnhofsmision (siehe Seite 13)	
Di	11.01.	19:00	Christlich-Muslimischer Gesprächskreis	Pau
Mi	12.01.	18:00	Epiphaniastfeier des Diakoniekreises	Hei
Di	18.01.	17:00	Bibelkurs: Schöpfungstexte in der Bibel (siehe Seite 6)	Pau
Mi	19.01.	20:00	Blaue Stunde (Gesprächskreis)	Pau
Do	20.01.	15:00	Mittelaltertreff (siehe Seite 6)	Pau
Mo	24.01.	20:00	Montagsgespräch: Selbstbestimmtes Sterben (siehe S. 6)	Pau
Fr	28.01.	16-19	Teenietreffen (siehe Seite 13)	Pau
Mi	02.02.	20:00	Blaue Stunde (Gesprächskreis)	Pau
			Konfirmandenfahrt der 7. Klasse nach Roßbach	

## Jetzt wird's ernst!

So langsam neigt sich mein Vikariat dem Ende entgegen. Auf die mündlichen Prüfungen des kirchlichen Examens, die ich im November absolviert habe, folgen im Januar 2022 die „Amtswochen“.

In dieser Zeit überlässt mir mein Mentor Pfarrer Christoph Eichert das Feld. Vier Wochen lang werde ich ihn vertreten und seine Aufgaben übernehmen. Das ist für mich eine gute Gelegenheit, Erfahrungen bei der Leitung einer Kirchengemeinde zu sammeln. Ich freue mich darauf, in dieser Zeit für Sie da zu sein.

Vikar Alexander Barth



Termine unter Vorbehalt

### Gottesdienste für Heiland • Paulus • St. Pankratius

<b>05.12. 2. Advent</b>	10:00	Gottesdienst (Eichert)	Pk
	10:30	Gottesdienst (Schmelzer) mit Kindergottesdienst	Hei
<b>12.12. 3. Advent</b>	09:00	Diakonischer Gottesdienst (Schmelzer), s. S. 12	KMö
	10:00	Diakonischer Gottesdienst (Kasparick)	Pk
	10:30	Diakonischer GD (Schmelzer), siehe Seite 12	Hei
<b>19.12. 4. Advent</b>	10:00	Regionalgottesdienst (Wolter-Victor)	Pk
<b>24.12. Heiligabend</b>	15:00	Krippenspiel (Barth/Mücksch)	Pk
	16:00	Krippenspiel (Barth/Mücksch)	Pk
	17:30	Christvesper (Kasparick)	Pk
	22:00	Christvesper (Kasparick)	Pk
	15:00	Krippenspiel (Schmelzer)	Hei
	16:30	Gottesdienst (Joachim Breithaupt)	Hei
	18:00	Christvesper (Schmelzer)	KMö
<b>25.12. 1. Weihnachtstag</b>	10:00	Gottesdienst (Eichert), mit Posaunenchor	Pk
	10:30	Gottesdienst (Schmelzer)	Hei
<b>26.12. 2. Weihnachtstag</b>	10:00	Gottesdienst (Barth)	Pk
<b>31.12. Silvester</b>	15:00	Abendmahlsgottesdienst (A. Noack)	KMö
	17:00	Silvestergottesdienst mit Abendmahl (Kasparick)	Pk

<b>01.01. Neujahr</b>	15:00	Neujahrsgottesdienst (Schmelzer)	Hei
	17:00	Neujahrsgottesdienst (Schmelzer)	Pk
<b>02.01. 1. So. nach Weihnachten</b>	10:30	Regionalgottesdienst (Barth)	GTro
<b>06.01. Epiphania</b>	10:30	Weihnachtsspiel der Jungen Gemeinde (Kasparick), (siehe Seite 13)	Hei
<b>09.01. 1. So. nach Epiphania</b>	09:00	Gottesdienst (Schmelzer)	KMö
	10:00	Abendmahlsgottesdienst (Barth)	Pk
<b>16.01. 2. So. nach Epiphania</b>	10:00	Gottesdienst (Kasparick)	Pk
	10:30	Gottesdienst (Schmelzer) mit Kindergottesdienst	Hei
<b>23.01. 3. So. nach Epiphania</b>	09:00	Gottesdienst (Schmelzer)	KMö
	10:00	Gottesdienst m. Konfirmandinnen u. Konfirmanden (Barth)	Pk
	10:30	Gottesdienst (Joachim Breithaupt)	Hei
<b>30.01. Letzter So. nach Epiph.</b>	10:00	Gottesdienst (Herzfeld)	Pk
<b>06.02. 4. So. vor der Passzeit</b>	09:00	Gottesdienst (Schmelzer)	KMö
	10:00	Gottesdienst (Kasparick)	Pk
	10:30	Gottesdienst (Schmelzer)	Hei

<b>Pau</b> Paulusgemeindehaus Robert-Blum-Str. 11a	<b>Hei</b> Heilandskirche   Krokusweg 29	<b>GTro</b> Gemeindehaus   Pfarrstr. 5
<b>Pk</b> Pauluskirche   Rathenauplatz 22	<b>KMö</b> Kirche Mötzlich   W.-Dolgnr-Str. 1	<b>KTro</b> Kirche St. Briccius   Pfarrstraße 1a
	<b>PMö</b> Pfarrh. Mötzlich   W.-Dolgnr-Str. 7	

Bitte beachten Sie, dass die Gottesdienste der Paulusgemeinde aus Infektionschutzgründen so lange wie möglich in der Kirche stattfinden!



Termine unter Vorbehalt

Termine in der Heilandsgemeinde sowie St.-Pankratius-Gemeinde				
Do	02.12.	14-15	Café Kroküsschen (siehe Seite 13)	Hei
Di	07.12.	19:30	GKR-Sitzung Heiland	Hei
Mi	08.12.	14-16	Gemeindenachmittag in Mötzlich	PMö
		19:30	GKR St. Pankratius	PMö
Mi	15.12.	19:00	Nähen für den guten Zweck	PMö
Fr	17.12.	16-19	Teenietreffen an der Bahnhofsmision (siehe Seite 13)	
Di	11.01.	19:30	GKR-Sitzung Heiland	Hei
Mi	12.01.	14-16	Gemeindenachmittag	PMö
		18:00	Epiphaniastag des Diakoniekreises	Hei
		19:30	GKR St. Pankratius	PMö
Do	13.01.	14-15	Geburtstagsfeier des Quartals für alle ab 70 mit Pf. Schmelzer (siehe Seite 13)	Hei
Mi	19.01.	19:00	Nähen für den guten Zweck	PMö
Di	25.01.	19:30	Gesprächskreis 30plus	PMö
Mi	26.01.	19:30	Kaminabend: Luther und die Pandemie	PMö
Fr	28.01.	16-19	Teenietreffen (siehe Seite 13)	Pau

## Mötzlich

### Jahresrückblick in aller Kürze aus St. Pankratius

Schnee schippen, Zeltaufbau, Frühjahrsputz, Coronavorschriften, Beerdigungen, Gemeindenachmittag, 30plus-Kreis, Nähkreis, Astschreddern, Kompostentsorgung, Pfarrhausvermietung, Lautsprecheranlage, Friedhof, Kirche, Vortrag, Verwaltungsangelegenheiten, Baumgießen, Spender, Videoübertragung, Küsterdienst, Versicherungsfälle, Herbstputz, Glocken, Uhrwerk, Predigt,

Blumenschmuck, Schaukästen, Laub, Dachrinne, Gemeindefest, Einkauf, Schauspiel, Würstchen grillen, Kuchen backen, Abwasch, Bühnenabbau, Ausgefallenes.

#### Was bleibt da noch zu tun?

Singen, beten, danken.

## Corona – Was würde Jesus dazu sagen?

Der Herbst und Winter naht und das Christfest mit Singen, Basaren und Gottesdiensten ist nicht mehr weit. Also muss das Hygienekonzept von 2020 auf den Tisch und aktualisiert werden, denn die Zahlen steigen wieder und mit den Mutationen ist nicht zu spaßen. Da kommen im GKR bei einigen die Sorgenfalten, bei anderen die Zornesfalten auf die Stirn. Da schaut man doch zuerst mal, was der Bund beschlossen hat, das Land und die Stadt. Die 30 Seiten der 6. Verordnung zur 14. SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung des Landes sind schnell gelesen. Der Bund hat 3G- und 2G-Regeln beschlossen. Damit finden im Oktober in Halles großen Sälen auch schon wieder volle Konzerte statt. Prima, denkt man. Da kann die Kirche ja mal schauen, wie das so funktioniert, denn bei uns kommen zu Weihnachten bestimmt auch hunderte Menschen zusammen. Und diese Regeln sind ja auch für Kirchen und Religionsgemeinschaften ausdrücklich erlaubt und empfohlen. Im Dom zu Würzburg habe ich ja auch kürzlich ein großes Plakat gelesen „Treffen Sie Gott und die Welt – Für alle Veranstaltungen gilt die 3G-Regel“. Jetzt noch rasch schauen, was unsere Landeskirche sagt. Eigentlich alles, wie im Sommer. Die GKR müssen es entscheiden, in eigener Verantwortung mit verpflichtender Wirkung und so, dass keiner zu Schaden kommt. Da ist guter Rat teuer und nicht zu erhalten. Doch, da lese ich von unserem Regionalbischof Dr. Schneider (EKM intern 10/2021): 3G und 2G kann er sich überhaupt nicht vorstellen, denn wir werden niemandem den Einlass verwehren: „Für mich undenkbar, dass wir Menschen an der Kirchentür abweisen...“. Sucht man noch nach anderen Meinungen der kirchlichen Leitungen, hört man gleiches. „Wir werden niemanden ausschließen“. Das sehe ich auch so, das ist christlich. Doch halt mal. Im letzten Jahr waren die Bänke im Gottesdienst oft sehr spärlich besetzt, weil viele, die ich auch persönlich gesprochen

habe, große Sorge hatten, sich anzustecken, oder ihre Verwandten, oder besonders gefährdete Familienmitglieder. Ältere und auch junge Menschen im Beruf stehend, hatten Angst, in den Gottesdienst zu gehen, weil man doch zu eng saß, oder Pfarrer trotzdem lautstark sangen, oder die Küster und Lektoren nicht geimpft waren. Oder man selbst noch keinen Termin bekommen konnte. So haben wir all die ausgeschlossen, die krank und schwach waren, die besorgt waren zu erkranken, die nicht glaubten, eine starke Natur zu haben. Ganz abgesehen von dem christlichen Pflegeheim in unserer Stadt, das mir 10 Wochen lang den Zutritt zu meiner 97-jährigen Mutter verboten hatte. Seit einem Jahr hängt an der Säule unserer Kirche der Spruch: „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst – heißt - schütze deinen Nächsten wie dich selbst“. Also, was machen, wenn wir wirklich niemanden ausschließen wollen, direkt und indirekt? Da frage ich doch mal Jesus. Ich sehe ihn vor mir. Er hat einen Aussätzigen im Arm und tröstet ihn. Da kommen die Jünger und wollen es ihm gleich tun. Sie wollen ihm ja schließlich nachfolgen. Doch Jesus erschrickt und ruft: Vorsicht, Abstand! Ihr könnt doch nicht den infektiösen Leprakranken so einfach anfassen, berühren, ohne Handschuhe, ohne euch zu schützen! Bei mir ist das etwas anderes, Ich kann das. Ich habe einen göttlichen Schutz von meinem Vater, von meinem Gott. Aber ihr, ihr müsst erst mal zu den „Halbgöttern in Weiß“ gehen und euch impfen lassen. Und dann ordentlich Abstand halten und zieht gefälligst euer Beduinentuch richtig über die Nase. Gewaschen habt ihr euch auch wieder nicht richtig. Da kann unser Herr auch richtig grantig werden. Ja, liebe Schwestern und Brüder, 3G oder 2G? Ich weiß es auch nicht. Ich möchte aber wirklich niemanden mehr ausschließen.

*Horst Bartsch  
(Heilandsgemeinde)*

## Weihnachten und Corona

Jetzt, da ich diese Zeilen schreibe, höre ich, dass die Zahlen an Neuinfektionen mit dem Corona-Virus wieder steigen. Werden wir in diesem Jahr das gleiche erleben wie im letzten Jahr? Werden wir wieder kurz vorher die Christvespern absagen – wie in Heiland und Trotha und auch an anderen Orten geschehen? Es ist schwer zu planen. Es wächst die Ratlosigkeit. Wir haben viele Fragen, die im Moment nur schwer beantwortet werden können. Daneben treffen wir uns wieder in Kreisen und Gruppen: es gibt die Gemeindegemeinschaften, die Christenlehre findet statt. Ich hoffe und vertraue immer, dass alles gut wird, sehe aber auch die vielen Unwägbarkeiten und halte fest: Wie auch im letzten Jahr wird es Weihnachten geben – aber eben nicht so, wie wir es vor 2020 gefeiert haben.

Bei der GKR-Sitzung am 9.11. in der Heilandsgemeinde haben wir nun beschlossen, die Zahl der Teilnehmenden auf 60 Personen zu begrenzen. Es sollen im Gottesdienst die Corona-Schutzmaßnahmen gelten: Maske tragen, Hände desinfizieren, Abstände einhalten, Kontaktdaten hinterlassen. Für die beiden Gottesdienste kann sich im Gemeindebüro und vor oder nach den Gottesdiensten eine „Eintrittskarte“ abgeholt werden. Ansonsten werden wir den Gottesdienst akustisch nach draußen übertragen. Wir bitten Sie um Ihr Verständnis. Trotz allem wünschen wir Ihnen auf dem Weg zu Weihnachten und in der Weihnachtszeit Gottes Segen.

*Pfarrer Martin Schmelzer*

## Mötzlich

### Advents- und Weihnachtszeit in St. Pankratius

Die Adventssterne leuchten im dunklen Abendhimmel in den Baumkronen – es ist Vorweihnachtszeit. Am 3. Advent findet der Diakonische Gottesdienst statt, in dem an die Menschen gedacht wird, die nicht zur Kirche kommen können. Nicht nur gedacht – sie bekommen Besuch mit einem weihnachtlichen Gruß. Wenn Sie jemanden kennen, der gern besucht werden möchte – vielleicht ja auch Sie selber, teilen Sie dies bitte bis zum Donnerstag, 9. Dezember Frau Gaul im Kirchenbüro mit (Tel. 68468850).

Am Heiligabend um 18 Uhr hält Pfr. Schmelzer die Christvesper. Diese wird – wie letztes Jahr – in der Kirche gehalten (vornehmlich für die Älteren) und nach draußen (für die mit den jüngeren Beinen) auf Leinwand übertragen. Am Silvester um 15 Uhr leitet Pfr. A. Noack den Gottesdienst mit anschließendem „Jahresendgebäck“ und Glühwein. Wegen der steigenden Coronazahlen kann es zu kleinen organisatorischen Änderungen kommen. Sei es wir trotzdem zuversichtlich in dieser Zeit!

*Ihr GKR St. Pankratius*

## Heiland

### Besuche im Advent

Auch in diesem Jahr denken wir am 3. Advent im Gottesdienst wieder ganz besonders an Gemeindeglieder, die leider selbst nicht mehr so gut die Gemeinderäume aufsuchen und die Kirche besuchen können oder durch Krankheit geschwächt sind. Wir laden Sie im Anschluss an den Gottesdienst dazu ein, ihnen einen kleinen Gruß zu bringen. Wer soll in diesem Jahr bedacht werden?

Möchten Sie selbst gern einmal Besuch bekommen? Bitte teilen Sie dies bis zum Donnerstag, dem 9. Dezember Frau Gaul mit (Tel. 68468850 bzw. über Paulus Tel. 5233787). – Wir bitten herzlich darum, sich diesen diakonischen Gottesdienst am 3. Advent vorzunehmen und anderen eine Freude zu machen, indem Sie einen Gruß Ihrer Gemeinde übergeben.

*Ihr GKR Heiland*

## Teenietreffen

Im Advent warten wir auf den Tag, an dem Jesus geboren wurde. Vielleicht bastelt ihr Geschenke für eure Eltern, Großeltern oder Geschwister, es werden Plätzchen gebacken und Bratäpfel gegessen und wir freuen uns auf Weihnachten. Aber es gibt auch Menschen, die niemanden haben, der zu Weihnachten an sie denkt, die verzweifelt sind oder kein Zuhause haben.

Seit 125 Jahren kümmert sich die Bahnhofsmision um Menschen in Not. Wir wollen zu unserem nächsten Teenietreffen am 17.12.2021 die Hallesche Bahnhofsmision besuchen. Treffpunkt ist 16:00 Uhr vor dem

Eingang des Hauptbahnhofes. Das Teenietreffen endet dort um 19:00 Uhr.

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.“ So lautet die Jahreslosung für das Jahr 2022. Wir wollen gemeinsam das neue Jahr begrüßen und treffen uns am 28. Januar 2022 von 16:00 bis 19:00 Uhr im Paulus-gemeindehaus. – Wir freuen uns auf euch!

*Pfarrer Martin Schmelzer und  
Bettina Weise*

**17.12. | 16-19 Uhr | Hbf**

**28.01. | 16-19 Uhr | Pau**

## Café Kroküsschen

Jeden ersten Donnerstag im Monat 14 Uhr: Dieser Termin für das Café Kroküsschen in der Heilandsgemeinde lässt sich gut merken. Erst am 4. November sind wir wieder zusammengekommen. Es wurde gesungen, geredet, es gab Kaffee und Gebäck. Wir haben über den Monat November gesprochen. Das war schön. Wir wollen weitermachen! Auch im Monat Dezember treffen wir uns. Es wird um Advent und Weihnachten gehen. Klar! Und dann wird es – ausnahmsweise – am zweiten Donnerstag im Januar das Quartalstreffen geben. Dazu wird auch brieflich oder per Fernsprecher eingeladen. Ich hoffe, dass wir uns treffen: am Donnerstag, 2. Dezember um 14 Uhr und am 13. Januar ebenfalls um 14 Uhr.

*Pfarrer Martin Schmelzer*

## Hilfe für LIFEGATE

Auch in der diesjährigen Adventszeit wollen wir die schönen Arbeiten der LIFEGATE-Werkstatt verkaufen und damit helfen, die dieser einzigartigen Behindertenwerkstatt LIFEGATE zu finanzieren. Sie finden uns in einer kleinen „Vereinschütte“ auf dem Hallenser Weihnachtsmarkt voraussichtlich vom 19. bis 23.12.2021.

Wir freuen uns aber über das Angebot, die tollen Arbeiten der Behinderten auch an den Adventssonntagen in der Petruskirche Kröllwitz, der Pauluskirche und der Heiligkreuz-Kirche in der Gütchenstraße nach den Gottesdiensten dort anbieten zu können.

## Epiphaniastag-Gottesdienst mit der Jungen Gemeinde

Wenn es die Umstände zulassen, wird die Junge Gemeinde der Paulusgemeinde am Epiphaniastag (06.01.) wieder ein Weihnachtsspiel oder einen musikalischen Gottesdienst gestalten. Wir können gespannt sein, welchen Aspekt der Weihnachtsbot-

schaft die Jugendlichen diesmal der Gemeinde präsentieren werden.

**06.01. | 10:30 Uhr | Hei**



HERZLICHE EINLADUNG ZUM  
**ADVENTSNACHMITTAG**  
IN DER PAULUSGEMEINDE

**Dienstag**  
**14.12.21**  
**Ort: Robert-Blum-Straße 11a**

Start für Kinder: 15:30 Uhr  
Für Eltern: 16:45 Uhr  
Gemeinsames Ende: 17:30 Uhr

**singen – basteln – spielen – backen – Geschichte hören**

## ■ Regelmäßiges

- **Paulus** *montags* einmal im Monat: 20:00 Montagsgespräch (Gemeindehaus)  
*dienstags* jeden 1. Di im Monat 18:00 Gebet für unsere Gemeinde  
 1x monatl. 19:00 Christlich-Muslimischer Gesprächskreis  
 15:00 Kinderchor (1.+2. Klasse)  
 15:30 Christenlehre (1.+2. Klasse) | 16:30 Christenlehre (3.+ 4. Klasse)
- mittwochs* 10:00 Krabbelgruppe in Heilig-Kreuz | 14:45 Kindergartenchor  
 17:00 Kinderchor (3.-6. Klasse) | 18:00 Posaunenchor | 19:30 Orchester  
 1x monatl. 20:00 Gesprächskreis „Die Blaue Stunde“ (Seiteneing. Gem.-haus)
- donnerstags* 18:00 Jugendchor | 19:00 Junge Gemeinde  
 19:30 Pauluschor  
 1x monatlich 15 Uhr Mittelaltertreff (Senioren)
- samstags* 10-12 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7  
 Taufseminar für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen.  
 Flötenkreise bei Frau Wache dienstags + mittwochs nach Vereinbarung (Tel. 5231056)
- **Heiland** *montags* 14:45-15:45 Uhr Offenes Kindergemeindehaus (1.-4. Klasse)  
 19-21 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) | 19-21 Uhr Angehörige von AA
- donnerstags* 19:00 Uhr Chor  
 jeden 1. Do im Monat 14-16 Uhr Café Kroküsschen (offene Seniorenrunde)
- **St. Pankr.** jeden letzten Di im Monat 19:30 Uhr Gesprächskreis „30plus“  
 jeden 2. Mi im Monat 14-16 Uhr Gemeindenachmittag  
 jeden 3. Mi im Monat 19:00 Uhr Nähen für den guten Zweck

<b>Heiland</b>	Vors. d. GKR Gemeindekonto	Stefan Weise   Klopstockstr. 100   Tel. 5221660 IBAN: DE08 8005 3762 0389 0870 73   BIC: NOLADE21HAL
<b>St. Pankratius</b>	Vors. d. GKR Gemeindekonto	Nikolai Exner   Tel. 2941374 IBAN: DE09 8005 3762 0380 0602 35   BIC: NOLADE21HAL
<b>Gemeindebüro Heiland und St. Pankratius</b>		Krokusweg 29   Frau Gaul   Öffnungszeit: Do 14-16 Uhr Tel. 68468850   E-Mail: Heilandgemeinde-Halle@t-online.de
<b>Paulus Gemeindebüro</b>		Robert-Blum-Str. 11a   Frau Gaul   Tel. 5233787   Fax 5250423 www.Paulusgemeinde-Halle.de   kontakt@paulusgemeinde-halle.de
	Gemeindekonto	Öffnungszeiten: Mo+Fr 10-12 Uhr   Di 16-18 Uhr   Do 16:30-18:30 Uhr
	Vors. d. GKR	IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70   BIC: NOLADE21HAL Ulrike Germann   Rathenauplatz 13   Tel. 5238932
	Bauverein Pauluskirche	IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50   BIC: NOLADE21HAL
<b>Pfarrer Christoph Eichert</b>		Lafontainestraße 10   06114 Halle (Saale)   Tel. 13259612   E-Mail: pfarrer.eichert@paulusgemeinde-halle.de   Sprechzeit: Di 17:30-19 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
<b>Pfarrer Friedhelm Kasparick</b>		Telefon 5230070   E-Mail: pfarrer.kasparick@paulusgemeinde-halle.de Sprechzeit: Mi 17-19 Uhr   Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
<b>Pfarrer Martin Schmelzer</b>		Pfarrstr. 5   06118 Halle   Tel. 56643943   martin.schmelzer.wsf@gmail.com
<b>Gemeindepäd. Sara Hofmann</b>		Tel.: 0176-45283507   E-Mail: gp.hofmann@paulusgemeinde-halle.de
<b>Kantor KMD Andreas Mücksch</b>		Robert-Blum-Straße 11   06114 Halle (Saale)   Tel. 5225542 E-Mail: kmd.muecksch@paulusgemeinde-halle.de
<b>Kindergarten</b>		Robert-Blum-Straße 11a   06114 Halle (Saale)   Tel. 5230813   E-Mail: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de   Leitung: Antje Ohlsen
<b>Redaktionsschluss</b>		für Febr.: 01.01.2022   Newsletter: www.paulusgemeinde-halle.de E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de   Tel. 5233787